

## IfR-Fachveranstaltung Integrierte Stadt(teil)entwicklung Salzgitter - Erfolg durch innovative Netzwerke -

Salzgitter, die Industriestadt im Grünen und einer der größten Industriestandorte Norddeutschlands. Salzgitter mit seinen 108.000 Einwohnern verfügt über 50.000 Arbeitsplätze, mehrere Großunternehmen mit modernsten Fabriken produzieren in der Stadt. Zusammen mit Braunschweig und Wolfsburg bildet Salzgitter ein "Oberzentrum im Verbund".

Trotz dieser positiven Determinanten schrumpft die Bevölkerung von Salzgitter und der Anteil der älteren Personen sowie der Personen mit Migrationshintergrund nimmt stetig zu. Dies manifestiert sich vor allem in den Stadtteilen und Quartieren vor Ort. Um hier frühzeitig gegen zusteuern und geeignete Handlungsoptionen in den Stadtteilen zu haben, hat sich die Stadt Salzgitter entschlossen, drei Gebieten, die aus dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK Salzgitter) abgeleitet sind, eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Dies geschieht in der Ost- und Westsiedlung sowie am Fredenberg mit dem Programm Soziale Stadt und im Seeviertel mit dem ExWoSt Programm Stadtumbau West.

Um bei immer knapper werdenden Ressourcen, ein Optimum an positiver Entwicklung in den drei Gebieten in Gang zu setzen, verfolgt die Stadt Salzgitter den Ansatz einer integrierten Stadt(teil)entwicklung und setzt dabei auf die Ressourcen und das Know How mehrerer Projektpartner, die sich in den Stadtteilen zu Netzwerken zusammen geschlossen haben.

Die IfR Tagung wird die Sichtweise der Stadt Salzgitter beleuchten, wie man trotz knapper kommunaler Mittel die Sanierung von benachteiligten Stadtgebieten erfolgreich beschreiten kann.

Als Stellvertreter für die Netzwerke vor Ort, wird Sven Thomas Munte, Geschäftsführer von Munte Immobilien, die Motivation und den Gewinn der Netzwerkarbeit aus Sicht eines Wohnungsunternehmens vorstellen und Petra Behrens-Schröter als Beauftragte für Diakonie in Salzgitter die Sichtweise eines Gemeinwesenträgers.

### Ausstellung: integrierte Stadt(teil)entwicklung Salzgitter

Parallel zu der IfR Tagung "integrierte Stadt(teil)entwicklung Salzgitter - Erfolg durch innovative Netzwerke", findet im Foyer des Rathauses Salzgitter-Lebenstedt eine Ausstellung zum Thema integrierte Stadt(teil)entwicklung in Salzgitter statt. Auf der Ausstellung werden die Erneuerungsprojekte der einzelnen Stadtteilbereiche untergliedert in mehreren Handlungsfeldern präsentiert.

Zum Abschluss der IfR Tagung besteht die Möglichkeit, an einem geführten Rundgang über die Ausstellung teilzunehmen.

### Genauere Informationen zu Inhalt und Verlauf:

<http://www.tu-bs.de/~schroete/ifr.htm>

## Programm, Mittwoch, 24. Januar 2007

- 13.15 Begrüßung**  
*Dr. Frank Schröter, Stellv. Vorsitzender des IfR e.V.*
- 13.30 Stadtentwicklung in Salzgitter**  
*Günter Klatt, Fachdienst für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Salzgitter  
Karsten Schröder, IfR; Stadtteilmanagement Fredenberg, Planungsgruppe STADTBÜRO, Dortmund*
- 14.15 Netzwerkpartner: Wohnungsunternehmen (Munte Immobilien)**  
*Sven Thomas Munte, Geschäftsführer Munte Immobilien*
- 15.00 Tee- und Kaffeepause**
- 15.30 Netzwerkpartner: soziale Dienste (Diakonie)**  
*Petra Behrens-Schröter, Beauftragte für Diakonie Salzgitter, Diakonisches Werk e.V.*
- 16.15 Ausstellungsrundgang**  
*Günter Klatt, Fachdienst für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Salzgitter  
Karsten Schröder, IfR; Stadtteilmanagement Fredenberg, Planungsgruppe STADTBÜRO, Dortmund*
- 17.00 Ende der Fachveranstaltung**

**IfR-Fachveranstaltung**  
**Integrierte Stadt(teil)entwicklung Salzgitter**  
**- Erfolg durch innovative Netzwerke -**

**Projekte in der Stadt Salzgitter:**

**Soziale Stadt: Fredenberg**

- Projektstart Programmgebiet Soziale Stadt 2002
- 10.000 Einwohnern
- Großwohnsiedlung 1960er/70er Jahren
- junge Bevölkerung 1/3 der Bewohner sind unter 21 Jahren
- Wohnungsleerstand ca. 20%
- hoher Migrantenanteil ca. 30%
- großes Schulzentren mit ca. 4.000 Schülern

**ExWoSt: Seeviertel**

- Projektstart ExWoSt Stadtumbau West 2004
- 4.000 Einwohner
- Großwohnsiedlung 60er/70er Jahren
- Wohnungsleerstand 20 %
- hoher Migrantenanteil ca. 20%
- attraktive Lage zwischen City und See

**Soziale Stadt: Ost-West-Siedlung**

- Projektstart Programmgebiet Soziale Stadt 2005
- 5.000 Einwohner
- Arbeitersiedlung aus den 1930er Jahren
- Wohnungsleerstand 30 %
- hoher Migrantenanteil ca. 30%
- attraktiver Städtebau

**Anmeldung und Information**

IfR-Regionalgruppe Braunschweig/Hannover  
c/o: Dr. F. Schröter,  
St.-Wendel-Str. 4, 38116 Braunschweig  
Tel. 0531 / 391 79 29 ■ Fax: 069 / 133 041 407 69  
e-mail: ifr-bs@arcor.de ■ <http://www.tu-bs.de/~schroete/ifr.htm>



**Fachveranstaltung**

Die Anmeldung kann schriftlich (E-Mail, Fax oder Brief) und telefonisch erfolgen.

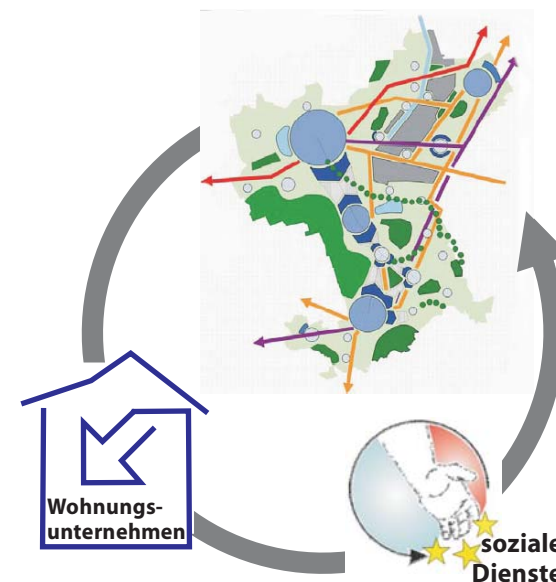
Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt auf 40 Personen.

**Tagungsbeitrag**

Die Teilnahme ist **kostenlos**, eine Anmeldung aber erforderlich

**Integrierte Stadt(teil)entwicklung Salzgitter**

- Erfolg durch innovative Netzwerke -



**24. Januar 2007**

**Tagungsort: Rathaus Salzgitter Lebenstedt**  
**Joachim Campe Straße 6-8**  
**38226 Salzgitter**

**Veranstalter:** Informationskreis für Raumplanung (IfR) e.V.  
Hansastraße 26-28 ■ 44137 Dortmund  
Tel. 0231 / 75 95 90 ■ E-Mail: [info@ifr-ev.de](mailto:info@ifr-ev.de)

**Anmeldeschluss: 20. Januar 2007**

**Tagungsort:**

Rathaus Salzgitter Lebenstedt  
Joachim Campe Straße 6-8  
38226 Salzgitter